

Das Spatzenhirn

Spatzen sind niedliche, kleine Vögel. Jeder mag sie. Wem allerdings ein Spatzenhirn zugeschrieben wird, sollte sich nicht darüber freuen.

„Das hast du immer noch nicht verstanden, was ich dir da erklärt habe. Du hast wirklich ein Spatzenhirn!“ – wer das zu hören bekommt, sollte sich wehren. Denn derjenige oder diejenige meint, dass man nicht besonders schlau ist. Spatzen sind kleine Vögel und haben ein dementsprechend winziges Gehirn. Dass Spatzen deswegen zwangsläufig dumm sind, ist jedoch ein Trugschluss. Wissenschaftler haben herausgefunden, dass sie und andere Vögel ziemlich schlau sind: So helfen sich Spatzen gegenseitig beim Futter finden, Krähen benutzen Stöckchen als Werkzeuge und mancher Papagei kann sogar sprechen. Trotzdem kommen Vögel in der deutschen Sprache schlecht weg: Es gibt dumme Gänse, blinde Hühner und schräge Vögel. All das sind eher abfällige Bezeichnungen. Wer allerdings „Spatzi“ gerufen wird, sollte sich darüber freuen. Denn „Spatz“ oder „Spatzi“ ist ein Kosename.

Autorin: Hanna Grimm